

SEEBLICK

Romanshorn

Romanshorer Freizeitführer November zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Schule

Budget 2008: Geringerer Fehlbetrag trotz tieferem Steuerfuss

Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach, Gustav Saxer

Das Budget 2008 der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach wird bei einem Steuerfuss von 41% einen Fehlbetrag von CHF 105'200.– ausweisen. Die Sekundarschulbehörde schlägt den Stimmbürgern eine Steuerfussreduktion von 42% auf 41% vor.

Neuerungen im Jahr 2008

Was wird sich im Jahr 2008 bei der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach verändern? Erste Erfahrungen mit der durchlässigen Sekundarschule werden seit August 2007 gesammelt und fliessen in die Planung des Schuljahres 2008/09 ein. Die Ausmietung eines Klassenzimmers der Schulanlage Weitenzelg an die Primarschule Romanshorn kann nicht weitergeführt werden. Grund: Mit der Einführung des Niveauunterrichts in Englisch und Mathematik benötigen wir dringend wieder mehr Raum für eigene Zwecke. Die Einmietung in zwei Räume im Kubus der Kantonsschule zur Unterbringung des Schulischen Heilpädagogen und des Schulsozialarbeiters wird per Ende Schuljahr 2007/08 ebenfalls aufgehoben. Durch ihre

Platzierung im Schulhaus Weitenzelg sind wieder alle Funktionen der Sekundarschule auf die zwei Schulanlagen verteilt.

Das Reckholdersschulhaus soll, sofern die Stimmbürger der zweiten Investitionsetappe zustimmen, auf einer weiteren Fassadenseite im neuen Kleid erscheinen.

Das «Organisationsreglement der Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach» aus

dem Jahr 1985 ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und Strukturen. Da das Projekt «Volkschulgemeinde» vorübergehend sistiert worden ist, wird die Sekundarschulgemeinde im Jahr 2008 der Versammlung eine neue Gemeindeordnung zur Abstimmung vorlegen. Erste Arbeiten wurden bereits in Angriff genommen.

Schülerrückgang

Der Trend von rückgängigen Schülerzahlen in den letzten Jahren hat sich auch heuer fortgesetzt. 8 Klassen haben die Sekundarschule per Ende Schuljahr 2006/07 verlassen und mit 7 Klassen wurde das neue Schuljahr 2007/08

Fortsetzung auf Seite 3



Behörden & Parteien

Terminverschiebung	
Vereinspräsidentenkonferenz	8
SVP-Stamm	9
Reformationssonntag	9
Hubertus-Gottesdienst	9

Gesundheit & Soziales

Alzheimervereinigung bietet	
Gesprächsgruppen an	8
Atmen und Bewegen nach	
Methode Klara Wolf	8

Kultur & Freizeit

PSV-Metzgete am 2./3. November 07 ..	3
Das Märchenfieber bricht wieder aus..	5
Auf Erfolgskurs	5
Farbenpracht	6
«Es wird schon passen»	6
Komm in die Eishockeyschule	
der Pikes	7
Ferienpass: Sportschützen Egnach	7
Raclette-Plausch	7
Die Weltneuheit im Strick-Café	7
Gymnastik-Matinée	8
Pikes gewinnen das Bodensee-Derby ..	8

Schule

Budget 2008: Geringerer Fehlbetrag	
trotz tieferem Steuerfuss	1

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Auch das ist Herbst	10
Spätherbstgedanken	10
Auf Wiedersehen	11
SHABA-Praxis	11
Romanshorer Agenda	12
Schachkurs für Senioren + Jugendliche	12

www.toyshop.ch



**Ihr Spielwaren-
Fachgeschäft
auch im Internet**

Rechsteiner Spielwaren AG
Bahnhofstrasse 22
8590 Romanshorn



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Romanshorn
3½-Zimmer-Wohnung
Wohnzimmer m. Cheminée, helle, geräumige Wohnküche, 2 grosse Zimmer, Bad/WC, sep. WC, Südbalkon, Estrich u. Kellerabteil, im 1. OG, in gepflegtem Haus, z.Z. vermietet. Ruhige sonnige Lage, nahe Einkauf, Schulen, öffentl. Verkehr. **Preis: Fr. 269'000.-**, Tiefgaragenplatz Fr. 25'000.-, Aussen-Parkplatz Fr. 6'000.-

071 446 50 50, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



«Wollen Sie schnell und sicher verkaufen?
Gerne zeige ich Ihnen Ihre Chancen auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

„spritzen statt bürsten“



Romanshorn ^{Neu}
Kreuzlingerstrasse
neben Migrol-Tankstelle

**Jetzt mit 4 turbo-
starken Innenraum-
saugern!**

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

preis
LASS NACH!

**Spezial-Aktion
zu unserem
Aufhör-Festival**

nur Fr. **9.90**

5 Bogen Geschenkpapier (50 x 70 cm)
nach Ihrer Wahl



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

SEEBLICK
Romanshorn
Ärztliche Publikationsorgane der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebel.ch



**Mehr Wärme und
mehr Sicherheit!**



swiss windows

Renovations-Fenster
Modernster Wärme-, Schall- und Einbruchschutz.

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen – Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

**Getränke-
Hauslieferdienst**

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER



Getränkhandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

Fortsetzung von Seite 1

begonnen. Aufgrund der durchlässigen Sekundarschule und dem damit verbundenen Niveauunterricht in Mathematik und Englisch werden jedoch für die einzelnen Klassen mehr Lektionen angeboten. Durch die natürliche Fluktuation, Pensionierungen und auslaufende, befristete Arbeitsverhältnisse, müssen bei der Lehrerschaft keine Kündigungen ausgesprochen werden.

Budget 2008 – reduzierter Steuerfuss vorgeschlagen

Dem Gesamtaufwand von CHF 7'779'500.– steht ein Steuerertrag von CHF 7'674'300.– gegenüber, was zu einem voraussichtlichen Fehlbetrag von CHF 105'200.– führt.

Die Sekundarschulbehörde beantragt aus folgenden Gründen eine Steuerfussenkung von 42% auf 41%: Die Fremdverschuldung konnte in den Jahren 2006 und 2007 um 1,6 Mio. CHF reduziert werden. Die Beteiligung am Wärmeverbund wurde vollständig abgeschlossen. Eine Abschreibung am Sportplatz um 50% wird im Budget 2008 beantragt, stellen doch beide Bilanzpositionen für die Sekundarschulgemeinde leider keine wirklich aktivierbaren Werte dar. Die Aussensanierung des Reckholderschulhauses kann durch den jährlichen, positiven Free Cashflow finanziert werden.

Die Steuerschwankungsreserve ist per 31.12.06 auf über CHF 800'000.– gestiegen. Das Verhältnis von Eigenkapital (8%) zu Fremdkapital (92%) hat sich zwar verbessert, bewegt sich aber aufgrund der budgetierten Zahlen 2007 und 2008 per 31.12.08 immer noch auf sehr tiefem Niveau.

Das Versprechen der Sekundarschulbehörde, den Steuerfuss zu senken, wenn die Finanzlage sich verbessert, abgegeben anlässlich der Präsentation des Budgets 2006, soll hiermit

eingelöst werden. Aufgrund des nach wie vor geringen Eigenfinanzierungsgrades ist eine weitere Senkung derzeit nicht möglich. Obschon für das Jahr 2008 bereits erhebliche Aufwandsminderungen vorgenommen wurden, resultiert ein kleiner Fehlbetrag.

Gegenwart: Rechnung 2007

Mit Blick auf die laufende Rechnung des Jahres 2007 lässt sich der budgetierte Fehlbetrag für das Jahr 2008 verantworten. Die Position «Finanzausgleich des Kantons» hat statt zu einem budgetierten Aufwand von CHF 300'000.– zu einem Ertrag von CHF 150'734.– geführt. Dies trotz des bereits ausserordentlich hohen Steuereinganges im Jahr 2005. Berechnet wird der Finanzausgleich jeweils auf der Basis der Jahresrechnung des Vorjahres.

Der budgetierte Steuereingang bei den natürlichen Personen dürfte bis Ende 2007 erreicht werden, derjenige der juristischen Personen wird wahrscheinlich leicht unter Budget liegen. Im Moment liegt die Position «Steuereingänge aus den Vorjahren» noch 50% unter Budget. Insgesamt werden wohl die budgetierten Steuerzahlen für das Jahr 2007 nicht erreicht werden. Aufgrund des Finanzausgleichs dürfte die Rechnung dennoch statt mit dem budgetierten Defizit von CHF 204'000.– positiv abschliessen.

Zukunft: Finanzplan 2009–2012

Der Finanzplan für die folgenden Jahre zeigt, dass der Steuerfuss mit 41% gehalten werden kann sofern nicht unvorhersehbare Ereignisse eintreffen. Die laufenden Investitionen können durch den Cashflow finanziert werden. Zusätzlich sollte das Fremdkapital weiter reduziert werden können. Das vorhandene Eigenkapital (= Steuerschwankungsreserve) reicht aus, um die anfallenden Rückschläge zu decken. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Minarette

Daniel Frischknecht

Bei der aktuellen Minarettdebatte gilt es grundsätzlich einmal festzuhalten, dass nur eine Minderheit der über 400'000 heute in der Schweiz lebenden Muslime ein fundamentalistisches oder gar militantes Verständnis ihrer Religion hat. Aber genau das Sinnen derjenigen ist für die Gegner der Minarette «Stein des Anstosses» und nicht diejenigen, welche den Islam rein formell und aus Tradition praktizieren.

Die freie Wahl und Ausübung des Glaubens wird ja durch die Glaubens- und Kulturfreiheit unserer Gesetzgebung garantiert und geschützt. Es dürfen Versammlungen abgehalten und eigens dafür errichtete Bauten erstellt werden, was bisher auch ausreichte. Wer bei Minaretten eine Affinität zu unseren Kirchtürmen sieht, dem sei es empfohlen, um Mitternacht auf einen solchen zu steigen, damit er nachhal(l)tig begreift, welche Stunde es seinem Vergleich geschlagen hat. Die sich darin befindenden Glocken dienen nämlich der Information bezüglich Zeit und Anlässen und müssen erhöht sein, da sie im Keller unten ihrer Wirkung beraubt wären...

Das Minarett hingegen hat mit der muslimischen Religionsausübung nichts zu tun und ohne ein solches wird kein Gläubiger in der Ausübung seiner Religion oder des Gebets eingeschränkt. Gemäss Mohammed-Kenner Ibn Saad hat Mohammed selbst behauptet, den Gebetsruf von erhöhtem Standpunkt zu vermitteln sei nicht gut. Zudem verlangt keine Schrift des Islam, weder der Koran noch die heiligen Schriften Hadith, ein Minarett.

Aber was ist denn die Funktion eines Minarettes? Es ist ein Macht- und Eroberungssymbol. So schreibt der konvertierte Nassim Ben Iman, dass sich nach dem Verständnis der Fordernenden eine Region nach erfolgter Erstellung in ein islamisch erobertes Gebiet umwandelt. Dass dem so ist, konnte uns eine deutsche Reisende bestätigen, die von einem Tumult in einer deutschen Moschee berichtete, bei der die deutsche Polizei nicht einmal mehr einschreiten durfte. Wäre es möglich, dass wir von der Entwicklung des Nachbarlandes, das uns in der Islamisierung etwa 5 Jahre voraus ist, etwas lernen könnten? Es geht bei der Minarett-Frage also um eine militante Strategie einer extrem-islamistischen Minderheit und nicht um Religionsfreiheit.

Nun zur Gretchenfrage: Wollen wir fünf mal am Tag durch den Ruf vom Minarett daran erinnert werden, dass wir im Namen der Toleranz der Intoleranz die Tür öffneten? ■

Kultur & Freizeit**PSV-Metzgete am 2./3. November 2007**

PSV, Jürg Halter

Die beliebte Schlemmer-Metzgete des Post Sport Verein Romanshorn findet wie jedes Jahr im Restaurant Larix, Romanshorn, statt.

Am Freitag, 2. November 2007, ab 18.00 Uhr bis open end und am Samstag, 3. November 2007, von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis open end kocht Präsident Sepp

Eichmann persönlich allerlei Schmankerl für die Gäste.

Für CHF 8.– pro Gang ist vom Schinken über Sauerkraut und Blutwurst bis zur Bratwurst, Kesselfleisch und noch vielem mehr, alles erhältlich. Der PSV freut sich auf die zahlreichen Feinschmecker. ■

Zu vermieten

**Romanshorn,
Feldstandstrasse 18**

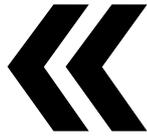
Grosszügige, helle
5 1/2-Zimmerwohnung, 3. OG
Renoviert, neue Küche, Balkon,
Lift, Laminatböden, Wandschränke

Mietzins: Fr. 1300.– netto
Nebenkosten: Fr. 200.– à conto
Mietbeginn: nach Vereinbarung

Auf Ihren Anruf freut sich der
Hauswart G. Keller
Telefon 071 463 59 22

«Ströbele»

Text Bild Druck

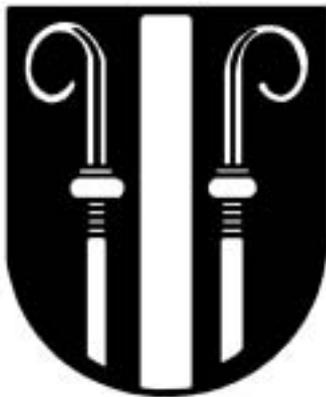


ARTOZ-CREATIVPAPIERE

Neue Papiere und Farben eingetroffen.
Für Ihre besten Ideen zu Weihnachten.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch



Männerchor Salmsach

Unterhaltungsabend

Berglithurnhalle Salmsach, Samstag, 3. November 2007, Beginn 20.00 Uhr

Leitung: Heinz Winkler, Rudolf von Büren, Beatrix Opprecht
Moderation: Christoph Sutter

Festwirtschaft, grosse Tombola

Es war einmal...

Von Wochenende zu Wochenende gibt es ab dem November wieder wechselnde Veranstaltungen aus verschiedenen Kultur- oder Themenkreisen. Manchmal wird dazu musiziert, manchmal gekocht, teilweise sogar auf dem Feuer im Tipi. Die Abende eignen sich auch hervorragend für Gruppen und Firmenanlässe. Ein einmaliges Sinneserlebnis!
Weitere Informationen unter: www.manuela-boetsch.ch

Abende des offenen Tipis
am Mittwoch, 31. Oktober 2007
und Donnerstag, 1. November 2007
von 19.00 bis 21.00 Uhr.
Freier Eintritt für jedermann.

Manuela Bötsch

Märchenerzählerin · Blumenfee

Riederzegg · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 77 07
www.manuela-boetsch.ch

Winterpneus

4 für 2

alle Marken

**Dazu Stahl- und Alufelgen
zu absoluten Eiszeitpreisen!**

**Schon bald wirds wieder kalt und unsere Telefone laufen heiss.
Also, sofort Termin reservieren: Telefon 071 474 79 80**

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG
9322 Egnach
Telefon 071 474 79 80
gme@gme.ch, www.gme.ch

Das Märchenfieber bricht wieder aus

Manuela Bötsch

Auftakt des Saisonstarts des Geschichtenerzählens im Tipi auf dem Hof Saisonale Naturkost, Riederzelg, der Familie Bötsch. An den Abenden des 31. Oktober und 1. November ist die Türe des Tipis für jedermann von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Die Zeit der dunklen Abende naht; die Tage werden kürzer, die Laubblätter verfärben sich. Vieles reifte übers Jahr, wurde geerntet, eingemacht und eingelagert. Genau so geschah es mit dem neuen Märchen-Programm der Märchenerzählerin Manuela Bötsch. «Bewährtes» wurde neu überarbeitet, Neues ist hinzugekommen. Das neue Programm ist ausgebrütet, die Märchen sind nun reif, erzählt zu werden.

Zum «Geschichtensaisonstart» ist die Türe des Tipis an den Abenden vom 31. Oktober und 1. November von 19.00–21.00 Uhr offen. Jedermann ist herzlich willkommen! Vielleicht wollten Sie schon lange mal ins Tipi schauen und die Märchenerzählerin gerne kennenlernen oder Sie möchten einfach mal die spezielle Atmosphäre des Tipis bei Nacht, Feuer und Kerzenschein erleben. Es könnte auch sein, dass Sie sich gar nicht so recht vorstellen können, wie, für wen usw. denn diese Veranstaltungen und Märchen denn eigentlich sein

sollen oder Sie haben Fragen zum neuen Programm. So oder so, kommen Sie doch einfach auf einen Becher Glühmost vorbei.

An den Wochenendanlässen werden wieder Märchen aus den verschiedensten Kulturkreisen im Tipi erzählt. An gewissen Abenden haben Sie Gelegenheit 2 verschiedenen Erzählern zuzuhören, zum Teil werden die Märchen mit Musik oder Gesang untermalt. An den Samstagen wird direkt vor Ort auf dem offenen Feuer gekocht. An gewissen Sonntagen gibts neu das Programm «zur vollen Stunde». Da bezahlt man eine Stundenzeche und Einlass ist jeweils nur zur vollen Stunde.

Für Details und Anmeldung gehen Sie bitte auf die Homepage www.manuela-boetsch.ch oder unter 071 463 77 07

Anmeldung: Platzzahl beschränkt auf 20 Personen, bis 3 Tage vor Veranstaltung erforderlich

Gruppen und Firmenanlässe: Tipi und Märchenerzählerin können für geschlossene Gruppen auch an anderen Daten gebucht werden.

Sie erhalten für die Anlässe auch sehr schöne Gutscheine! ■



Auf Erfolgskurs

FCR, Frank Oehler

In einem kampfbetonten Spiel mit wenigen Torchancen hat der FC Romanshorn dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung nicht unverdient 2:0 gegen den SC Brühl gewonnen und ist seit sechs Spielen ohne Niederlage.

Sichere Verteidigung

Von Beginn an versuchte Brühl die Heimmannschaft unter Druck zu setzen. In der 7. Minute wurde ein Tor von Segmüller nach einem Eckball von Tamanti zu recht wegen abseits aberkannt. Das Heimteam, mit Gugliotta als umsichtigen Libero und Picirillo mit einer fehlerlosen Partie, kam in der ersten Halbzeit zu keiner nennenswerten Offensivaktion, überzeugte aber mit einer soliden Defensivleistung. Einzig in der 17. Minute hatte Romanshorn Glück, als Eichenberger einen Abpraller auf der Torlinie wegschlagen konnte. Auch nach der Pause hatte Brühl die ersten Möglichkeiten, die jedoch vergeben wurden.

Führungstreffer nach Freistoss

In der 69. Minute trat Tamanti einen Freistoss von der rechten Seite flach in den Strafraum, wo Segmüller den Ball unhaltbar zum Führungstreffer ablenkte. In der 79. Minute scheiterte Fusco mit seinem Direktschuss nach Zuspiel von Segmüller am Torhüter.

Erstes Tor von Junior Schenk

In der 86. Minute folgte der schönste Angriff des Spiels. Segmüller spielte auf der rechten Seite zu Grob, der den Ball diagonal in den Strafraum zu Tamanti weiterleitete. Dieser bediente uneigennützig Schenk, der freistehend aus sechs Metern das 2:0 erzielte. Eine Minute später wehrte Brändle einen Freistoss von Epper miraculös über die Latte.

Mit diesem Sieg hat die Mannschaft einen Platz im Mittelfeld der Tabelle gefestigt und kann mit Zuversicht die folgenden Spiele in Angriff nehmen.

Am kommenden Samstag um 16.30 Uhr spielt der FC Romanshorn auswärts auf dem Kreuzbleiche-Sportplatz gegen den FC Fortuna St. Gallen. Das Heimteam ist auf dem dritten Tabellenplatz und hat einen Punkt mehr auf dem Konto als das Lienemann-Team. ■

preis
LASS NACH!

30-50%

22. Oktober bis 3. November:
Bastelfans aufgepasst!

Lässige Materialien für alle Kreationen und diverse Techniken. Damit Sie Schönes auf Weihnachten basteln können.

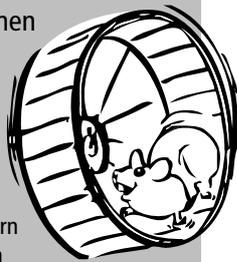


Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

SEEBLICK Romanshorn
Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherrschaft

Zili AG Generalunternehmung
Hauptstrasse 43, 9552 Bronschhofen

Grundeigentümer

Jörg Wiesmann, Schuppisstrasse 14, 9403 Goldach
Ruth Wiesmann, Alpsteinstrasse 23, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau 4 Einfamilienhäuser mit Tiefgarage

Bauparzelle

Kastaudenstrasse, Parzellen Nr. 2747, 2748

Planaufgabe

vom 26. Oktober 2007 bis 14. November 2007
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Farbenpracht

Der bunte Strich, Regula Fischer

Wer geniesst sie nicht, diese Farbenpracht, die uns der Herbst jedes Jahr wieder neu schenkt. Und wer möchte sie nicht einfangen und bewahren können für die folgenden, oft grauen Wintertage!

Eine Möglichkeit dazu haben wir, wenn wir zu Pinsel und Farbe greifen. Zudem laden die kommenden länger werdenden Abende zu einer Freizeitbeschäftigung ein, die uns entspannt, erfreut und bei der wir selber kreativ tätig sein können.

Jeden Montag- und Donnerstagabend, von 19.00 bis 21.00 Uhr stehen die Türen der Malschule «der bunte Strich» im pARTerre, Alleestrasse 59 in Romanshorn, für Jugendliche und Erwachsene, AnfängerInnen und Fortgeschrittene, offen. Die Kursleiterin Regula Fischer begleitet die KursteilnehmerInnen individuell und in verschiedenen Mal- und Zeichentechniken. Benutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie zu einer Schnupperstunde vorbei oder schauen Sie ins Internet unter www.derbuntestrich.ch!

Anmeldung

Regula Fischer, Tel. 071 463 65 81 oder privatregula@freesurf.ch

Abo für 10 Abende inkl. Grundmaterial

Jugendliche und Lehrlinge Fr. 190.00, Erwachsene Fr. 250.00 ■

«Es wird schon passen»

KUBOX

Ein Fehleinkauf ist ein Einkauf aus Begeisterung, bei dem sich im Nachhinein herausstellt, dass die anfänglich gehegten Erwartungen nicht erfüllt wurden.

Diese Enttäuschungen und deren Hintergründe erforscht Karin Bühler in einer breiten Recherche, die sie diesen Sommer vor Ort durchführte. Die Künstlerin liess sich von verschiedenen RomanshornernInnen Fehleinkäufe schildern. In den zahlreichen Gesprächen sammelte Bühler witziges und bizarres, aber auch betroffen machendes Tonmaterial. In jeder Schilderung scheint die rührende, bewegende oder poetische Seite eines an sich ärgerlichen Fehleinkaufs auf – und hin und wieder ist es verwunderlich, welches Ausmass an Aufregung ein Fehleinkauf auslösen kann. Sämtliches Gesprächsmaterial bildet den Ausgangspunkt für eine Soundcollage, Texte und Zeichnungen, welche Karin Bühler im Kurslokal der Fahrschule Reality-Drive installiert.

Am Sonntag 4. November 2007 werden um 14.00 Uhr mitgebrachte Fehleinkäufe versteigert. Kommen Sie und bringen Sie Ihre fehleingekauften Dinge!

Freitag, 2. November, 19.00 Uhr: Vernissage, es spricht Matthias Kuhn • **Samstag und Sonntag, 3. und 4. November, 10.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet • **Sonntag, 14.00 Uhr:** Versteigerung mitgebrachter Fehleinkäufe ■

Komm in die Eishockeyschule der Pikes

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Am kommenden Samstag, 27. Oktober 2007 beginnt die diesjährige Eishockeyschule der Pikes.

Kinder der Jahrgänge 1997 und jünger haben dort die Möglichkeit, die ersten Gehversuche im Eishockey zu wagen. An insgesamt 13 Terminen (immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr) vermittelt der beliebte lettische Eishockeyprofi Harijs Vitolinsh den Kleinsten die ersten Schritte im Eishockey-ABC. Neben Harijs Vitolinsh stehen mit Peter Dett-

wiler und Emil Widmer weitere qualifizierte Nachwuchstrainer der Pikes zur Verfügung. Die Kosten für die Eishockeyschule belaufen sich auf CHF 50.– pro Kind. Sofern möglich sollten Schlittschuhe, Helm und Handschuhe mitgebracht werden. Andernfalls werden die Kinder – soweit möglich – ausgerüstet. Ebenso darf das Dress der Eishockeyschule am Ende des Kurses behalten werden.

Die Pikes freuen sich darauf, am kommenden Samstag möglichst viele «Kids» in Romanshorn begrüssen zu dürfen. ■

Ferienpass bei den Sportschützen Egnach

Sportschützen Egnach, Kurt Oppikofer

Sportschiessen, das Motto für 21 Jugendliche und 6 Leiter. Der erstmals durchgeführte Ferienpass weckte das Interesse von Jungs der Mittelschule.

Sportliches schiessen fordert einiges an Konzentration und Disziplin. Nur acht Scheiben hat der Kleinkaliberstand in Egnach. Wir teilten die Gruppe auf. Am ersten Posten vermittelten wir allgemeine Kenntnisse über die verschiedenen Möglichkeiten, Distanzen, Stellungen und Gewehrarten. Wir nahmen ein Sturmgewehr auseinander und schauten uns die entsprechende Munition an. Am zweiten Posten wurde mit Kleinkalibermunition auf die 50 m entfernte Scheibe geschossen. Und ein PC mit spezieller Vorrichtung am Gewehr zeigte auf dem Bildschirm die Bewegungen vom Zielen bis zum Abdrücken und Nachhalten. Eine kurze Verschnaufpause mit Imbiss stärkte uns alle. Nun war ein Wett-

schiessen angesagt, alle Teilnehmer schossen ein 10-schüssiges Programm. Eine Rangliste konnte erstellt werden und mit den abgegebenen Preisen (Cool and Clean, Anhänger und Trinkflasche) hatte jeder etwas zum mit nach Hause nehmen. Die Höchstresultate schossen Christian Rechsteiner und Marvin Lepore mit je 82 Punkten. **Weitere Informationen im Internet:** www.egnach-romanshorn.ch/nachwuchs Kurs Sportschiessen 10 m

Am 22. Oktober startet der 3. Jugend- und Sportkurs mit dem Luftgewehr. Teilnehmen kann jeder ab 10 Jahren, Kursort ist Romanshorn in der 10-m-Anlage Monrüti (Altes Schützenhaus Start Vitaparcours).

Wir beginnen um 18.30 und enden um 19.30 Uhr. Der Kurs dauert bis Ende März 07 und kostet Fr. 30.–. Interessenten können sich über luftgewehr@egnach-romanshorn.ch anmelden oder direkt am ersten Kursabend. ■



Raclette-Plausch

Pfadi Olymp

Auch in diesem Jahr findet wieder unser beliebter Raclette-Plausch im Pfadiheim Hotterdingen statt.

Wir freuen uns, Sie am

Freitag, 26. Oktober ab 17.30 Uhr oder am Samstag, 27. Oktober ab 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr und wieder ab 17.30 Uhr in unserem Pfadiheim in Hotterdingen begrüssen zu dürfen. ■

Die Weltneuheit im Strick-Café

Strick_in

Einmal im Monat, während der Wintersaison, treffen sich Strickbegeisterte am Mittwochabend von 20.00 bis 22.00 Uhr im Café Passage des Konsumhofs zum Stricken, Plaudern und Geschichten hören. Das Team vom Strick_in zeigt dabei auch immer wieder Neuheiten und neue Stricktechniken.

Wer schon einmal dunkle Farben wie Schwarz, Anthrazit oder Dunkelblau vor dem Fernseher verstricken wollte, weiss wie anstrengend das für die Augen ist. Die Stricknadelhersteller haben darauf reagiert und exakt auf die Wintersaison 07/08, die mit vielen dunklen Farben aufwartet, eine Weltneuheit lanciert. Was ursprünglich als Gag gedacht war, entpuppt sich nun als absolut nützlicher Helfer. Nun sind sie da – die Stricknadeln mit integriertem Licht. Es ist sensationell wie die Maschen gut sichtbar sind, selbst bei schummriger Raumbeleuchtung.

Wer Lust hat, diese Nadeln auszuprobieren, hat dazu Gelegenheit am Mittwoch, 31. Oktober im Strick Café. Das Strick_in-Team freut sich auf viele Ausprobierwillige.

Das Strick Café findet jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Cafe Passage, Konsumhof, statt.

Weitere Daten: Mittwoch, 31. Oktober, 21. November, 12. Dezember 2007 ■

Gymnastik-Matinée

Gymnastikgruppe Romanshorn

Nicht verpassen, am nächsten Sonntag lädt die Gymnastikgruppe Romanshorn zur 9. Gymnastik-Matinée ein.

Die bekannten Gymnastikgruppen der Ostschweiz – Gymnastikgruppe Kreuzlingen, Gymnastikzentrum Schaffhausen und Gymnastikgruppe Romanshorn – zeigen an diesem Vormittag ihr Können in der Kanti-halle Romanshorn. **10.15 bis 12.30 Uhr (ab 09.00 Uhr Kaffeestube) ■**

Pikes gewinnen das Bodensee-Derby

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die beste Offensive trifft auf die beste Defensive! So wurde das diesjährige erste Bodensee-Derby im Vorfeld des Spieles EHC Kreuzlingen-Konstanz gegen die Pikes vielfach titulierte.

In der Realität war es so, dass ein ganz offensichtlich taktisch hervorragend eingestelltes Grenzstädter-Team – eben die beste Defensive – auf ein Pikes-Team traf, welches über 50 Minuten lang kein Rezept fand, um eine der unzähligen Möglichkeiten auch in Tore umzuwandeln. Für die zahlreichen Pikes-Fans tat es phasenweise fast körperlich weh, mitanzusehen zu müssen, wie auch allerbeste Chancen versiebt wurden.

Die Kreuzlinger hingegen legten eine fast beängstigende Effektivität an den Tag. Aus vielleicht vier bis fünf wirklich gefährlichen Chancen erarbeitete sich das Henry-Team nach 2 Dritteln eine 2:0-Führung.

Es muss den Pikes immerhin hoch angerechnet werden, dass der Glaube an den Sieg niemals verloren wurde. Die beiden Tore von Roger Koch kamen zwar sehr spät – aber glücklicherweise nicht zu spät (52. und 60. Minute). So mussten beide Teams in die Verlängerung. Dort liessen dann die Oberthurgauer nichts mehr anbrennen. Schneller beendete das Spiel mit einem satten Schuss zum letztlich glücklichen, aber aufgrund der Chancen, natürlich hochverdienten Sieg der Pikes.

Am kommenden Samstag, 27. Oktober 2007 spielen die Pikes im EZO Romanshorn gegen den EHC Illnau-Effretikon. ■

Gesundheit & Soziales

Alzheimervereinigung bietet Gesprächsgruppen an

Neustart einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken in Romanshorn.

Weitere Auskunft beim Leiter der Gruppe: Toni Loser, Vorstandsmitglied ALZ TG
Telefon 071 463 34 51

**Mittwoch, 31. Oktober, 16.30 Uhr
im Johannestreff der kath. Pfarrgemeinde, Hafenstrasse 48A. ■**

Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf

Gabriela Maria Kern

Bewegen und Atmen für mehr Lebenskraft und Erholung

Nach den Herbstferien begann wieder die Atemgymnastik am Donnerstagmorgen, 25. Oktober um 9.00 Uhr in Romanshorn, 8 Lektionen.

Weitere Informationen und Anmeldung
Gabriela Maria Kern
dipl. Atem- und Bewegungspädagogin
Telefon 071 461 22 39 ■

Behörden & Parteien

Terminverschiebung Vereinspräsidentenkonferenz

Stadtmarketing

Die Vereinspräsidentenkonferenz des ehemaligen Verkehrsvereins hat Tradition. Auch in diesem Jahr wird die Konferenz einberufen. Am 22. November, nicht wie vorgängig angekündigt am 5. November 2007.

horn. Die persönlichen Einladungen werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Für die Durchführung ist das Stadtmarketing der Gemeinde Romanshorn zuständig.

Terminkoordination bei den Vereinen, der neue Veranstaltungskalender und Informationen aus der Gemeinde sind einige Traktanden an der diesjährigen Vereinspräsidentenkonferenz.

Norbert Senn wird Informationen aus der Gemeinde überbringen.

Fragen und Anregungen:

Bitte wenden Sie sich an das Stadtmarketing der Gemeinde Romanshorn
Telefon 071 466 83 31
stadtmarketing@romanshorn.ch

Eingeladen sind alle Vereine sowie Gewerbe-, Industrie- und Gastrobetriebe aus Romans-

Wegen Terminkollisionen muss die Konferenz verschoben werden und findet neu am 22. November 2007, ab 19.00 Uhr, im Bodensaal statt. ■

SVP-Stamm

SVP Region Romanshorn, Heinz Wenger

Nicht vergessen!

**Donnerstag, 1. November 2007,
20.00 Uhr, findet unser Stamm im
Eissportzentrum Oberthurgau statt.**

Wir freuen uns auf interessante Diskussionen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. ■

SEEBLICK

Feuer für Ihren Verkauf.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
gemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde
Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können
bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 466 83 82
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Reformationssonntag

Evang. Kirchgemeinde, Pfr. Christian Scharpf

Was kann man am 31. Oktober feiern? Nein, nicht Halloween, sondern den Reformationssonntag. In der Schweiz feiert man am ersten Sonntag im November den Reformationssonntag.

Seit 1897 sammeln alle evangelisch-reformierten Kirchen der Schweiz an diesem Sonntag gemeinsam für Reformierte in der Diaspora, d.h. eine Gegend, wo die Protestanten in der Minderheit leben und in der Versuchung sind, ihre Konfession oder ihren Glauben aufzugeben. Das war nicht nur früher so. Auch heute gibt es Gegenden, wo es für die reformierte Kirche schwierig ist. Im Kanton Neuenburg, in Genf und im Tessin gibt es z.B. keine Kirchensteuern. Die Ge-

meinden haben kein sicheres Einkommen, mit dem sie ihre Ausgaben bezahlen können. Die protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine der Kantonalkirchen helfen beim Gemeindeaufbau, der Renovierung, bei Kauf und Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen sowie bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben in den Gemeinden und bei der Aus- und Weiterbildung der kirchlichen MitarbeiterInnen.

Sie sind in einem Dachverband namens «Protestantische Solidarität Schweiz» zusammengeschlossen. Diese Solidarität möchte ich Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, herzlich empfehlen, wenn wir dieses Jahr für Reformierte in Einsiedeln sammeln. ■

Hubertus-Gottesdienst Jagdhornbläser und Sängerbund

Evang. Kirchgemeinde, Pfr. Harald Greve

Sonntag, den 28. Oktober 2007 um 10.15 Uhr, evangelische Kirche Romanshorn

Der 8. Hubertus-Gottesdienst verspricht ein Anlass der ganz besonderen Art zu werden. Die Jagdhornbläser, Gruppe Jungfuchse, haben sich zusammen mit dem Sängerbund Romanshorn auf diesen Gottesdienst vorbereitet. Jagdliches Liedgut vereint mit den Klängen der Jagdhörner erwarten die Gottesdienstbesucher. Die Jäger der Region werden ganz speziell zu diesem Anlass eingeladen.

Peter Fischer und Max Hilzinger von der Jagdgesellschaft DIANA und Pfarrer Harald Greve haben diesen Gottesdienst vorbereitet. Die gemeinsame Verantwortung für die Schöpfung und der sorgsame Umgang mit

den uns übertragenen Rechten und Pflichten verbindet Jagd und Kirche. Die gegenseitige Achtung und der Respekt voreinander werden in der heutigen Zeit immer wichtiger – und die christlichen Werte haben hier eine besonders wichtige Funktion. Die zu diesem Anlass mit Hilfe von Förster Daniel Hungerbühler herbstlich geschmückte evangelische Kirche Romanshorn bietet einen würdigen Rahmen für den alle zwei Jahre stattfindenden Hubertus-Gottesdienst. Nicht nur die Jäger sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen, wo auch noch eine heisse Suppe offeriert wird. ■



Marktplatz

Auch das ist Herbst

Marie Tinner

Mein Freund, der Baum ist tot,
er fiel vorgestern im Abendrot.

Er war von der grausamen Seuche befallen,
die den Oberthurgau heimsucht, bis ins St. Gallen.

Seine Früchte durften ein letztes Mal reifen,
bevor jetzt Forstmänner zu Axt und Säge greifen.
Kommt das Ausasten, spalten und schichten,
das Holz für Herd und Ofen zweig richten.

Saubere Arbeit haben die Mannen hinterlassen,
aber ein Weh bleibt mir zurück,
der Schattenspender war Zierde
und trug bei zum Gartenglück.

Die Früchte, sie stehen bereit,
sind heute nicht mehr begehrt,
einstmals für uns
NUR Herd- und Hausfrauen Goldes wert.
Die Quitten rüsten, schneiden und lange sieden,
bis uns ein hübsch rotes Gelee beschieden.

In Gläsern und Geleetassen abgefüllt,
bereit für die Butterbrotscheibe,
dieser Konfi rückte männiglich recht zu Leibe.

Der Hausfrauen Stolz und Freude.

Spätherbstgedanken

Adolf Fischer

Erst prangte noch die Frühlingszeit,
man sah um sich alles spriessen,
und jetzt ist welke Spätherbstzeit,
mit Laub zu unsern Füßen.

Der Sommer war so schnell vorbei,
mit seinem heissen Strahl,
und sieht man jetzt die Bäume an,
sie sind bereits schon kahl.

Nimmt man nun einen Zweig zur Hand,
und schaut ihn gründlich an,
die Blätter sind von ihm getrennt,
doch hat es kleine Knospen dran.

Die ruhen nun zur Winterzeit,
doch wenn der Lenz anbricht,
treibt sie der Saft zum Schwellen an,
und eine Blüte dringt ans Licht.

Wenn Blüten sich im Lichte zeigen,
der Baum in voller Pracht dasteht,
dann sind vorbei des Winters leiden,
ein neues Leben nun angeht.

Des Menschen Leben gleicht der Blüte,
die nun im Maienlicht dasteht,
die Winterszeit ist nun zu Ende,
Gott weiss, wie es nun weiter geht.

Auf Wiedersehen

Restaurant Schiff



Das Restaurant Schiff mit ihren «Machern» Helen und Peter Roth, Esther, Sandra, Elke, Irene, Sibylle, Helder, Jepa und vielen mehr möchten sich von unserem jetzigen Küchenchef **Roman Gsell** verabschieden!

Seit sechs Jahren hast du unsere Gäste und uns alle mit deiner Kochkunst verwöhnt. Du hast uns viel gegeben, nicht nur als Koch, sondern als liebenswerter und toller Freund.

Wir akzeptieren deine Entscheidung schweren Herzens und hoffen, dass du deinen Wissensdurst im Hotel Schweizerhof in der Lenzerheide stillen kannst.

In diesem Sinne wünschen wir dir, Roman Rümü Buba alles, alles Gute auf deinem Weg.

Wir freuen uns auf jeden auch nur kleinen Besuch von dir. Darf auch länger sein! Wer weiss!!

Auf Wiedersehen – deine Schiff-Familie ■

SHABA-Praxis

Regula Marini



Das Angebot wird durch Fusspflege erweitert. Die Haarentfernung sollte angenehm und natürlich sein? Dann gibt es nur die SHABA-Methode.

Bereits Cleopatra benutzte das natürliche Zuckergel. Schon die erste Anwendung versetzt in Staunen. «Am weichen, geruchlosen Gel bleiben die unerwünschten Haare samt Wurzeln haften. Die sanfte Technik verhindert das Brechen von Haaren und damit das Entstehen von Stoppeln. Erst innerhalb 5–6 Wochen wachsen feine Haare nach. Der eindrückliche Erfolg ist eine leicht gepeelte, seidenweiche Haut», erklärt Regula Marini. Sie weiss, von was sie spricht, denn seit elfeinhalb Jahren wendet die SHABA-Praktikerin die Methode in Romanshorn an. Regula Marini Leistungsangebot beschränkt sich aber nicht nur auf die «sanfte» Haarentfernung.

Zum weiteren Angebot zählt die mechanische Lymphdrainage «Ballancer». Der Ballancer (Gleitwellenmassage) massiert die Beine, Gesäss, Kreuz und Bauch gleichzeitig. Durch das Aktivieren der Lymphflüssigkeit wird das Gewebe entschlackt und entstaut. Auch der venöse Rückfluss wird begünstigt. Die Methode ist auch für Sportler geeignet.

Neu bietet Regula Marini eine umfassende, kosmetische Fusspflege an. Nicht nur aber ganz besonders in der Herbst-/Winterzeit soll man auch den Füessen was Gutes tun.

Über den ganzen Monat November kann die Kundschaft von einer speziellen Aktion profitieren: Im Schnupperangebot ist die Fusspflegebehandlung für 45.– statt 60.– Franken erhältlich. Im Dezember gibt es 10% Ermässigung auf eine SHABA-Erstbehandlung. Im Januar erhält man 10% Ermässigung auf ein Abo für die mechanische Lymphdrainage.

Termine nur nach telefonischer Voranmeldung: 071 461 14 20.
Mehr unter www.shaba-marini.ch ■



Freitag, 26. Oktober: 16.30 Uhr, Fritighüsli. 18.30 Uhr, teenie.

Samstag, 27. Oktober: 14.00 bis 17.00 Uhr, CEVI Jungchar-Schnuppernachmittag «Wer findet Henri?» Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich zur Agentenausbildung eingeladen. Treffpunkt: 14.00 Uhr, Jugendraum (beim evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn). Mitnehmen: warme Kleider, gute Schuhe.

Sonntag, 28. Oktober: 10.15 Uhr, Hubertusgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Harald Greve. Jagdhornbläsergruppe Jungfische Thurgau, Leitung Ernst Sommer, Sängerbund Romanshorn, Leitung Rolf Schädler. Gestaltung: P. Fischer, M. Hilzinger und Pfr. H. Greve. Kinderprogramm. *Fahrdienst:* Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche

Dienstag, 30. Oktober: 18.30 Uhr, Jugendchor

Donnerstag, 1. November: 20.00 Frauengespräch.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Wollen Sie bei ricardo oder ebay etwas verkaufen? Wir erledigen das für Sie, 076 228 88 46, von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gitarrenunterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene. Von kinderleicht bis ganz schön stark. Fr. 45.–/Std. **Gratis-Probelektion** unter Telefon 071 461 21 61.

Zu vermieten

Romanshorn: **Büro (Laden) evtl. mit Wohnmöglichkeit.** Grösse 60 m², inkl. NK Fr. 900.–, Telefon 076 249 86 61 oder 071 695 36 94. Vormittags erreichbar. Kreuzstrasse 9, 8590 Romanshorn. Bezug per sofort oder nach Vereinbarung.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 3.–

«Entlaufen, Gefunden,

Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

RAIFFEISEN

«Mitgliedschaft lohnt sich»

Romanshorner Agenda

26. Oktober bis 2. November 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr

Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 26. Oktober

- Weihnachtsapéro, Combi Markt, 09.00–21.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach

- Klangmeditation mit Monochord, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen
- Raclette-Essen, Pfadi Olymp
- Konzert vom Bodenseemadrigalchor mit SWPh, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Pfarrkirche

Samstag, 27. Oktober

- Weihnachtsapéro, Combi Markt, 09.00–16.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach
- Öffentliche Jurierung des öffentlichen Sektionswettbewerbes, Fotoclub Romanshorn, 09.30–16.00 Uhr, Schulungsraum Bahnhof Romanshorn
- HC Romanshorn – BSV Bischofszell, Junioren U17, HC Romanshorn, 15.40 Uhr, Kantonsschule
- HC Romanshorn – HC Rorschach, Damen, HC Romanshorn, 17.00 Uhr, Kantonsschule
- HC Romanshorn 1 – HC Flawil 1, Herren 1, HC Romanshorn, 18.30 Uhr, Kantonsschule
- HC Romanshorn – HC Turbenthal, Juniorinnen U19, HC Romanshorn, 20.00 Uhr, Kantonsschule
- Raclette-Essen, Pfadi Olymp
- Gottesdienst mit Gastprediger Clemens Nadler und Band St. Johannes, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 28. Oktober

- Gymnastik-Matinée, 10.15–12.30 Uhr,

- (ab 09.00 Uhr Kaffeestube), Kantihallen Romanshorn
- Gottesdienst mit Gastprediger Clemens Nadler und Band St. Johannes, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Sunntigsfiir / E-Mail von Gott für Mittel- und Oberstufe, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Saal/Johannestreff

Mittwoch, 31. Oktober

- Strick-Café, Wullaknäuel, 20.00–22.00 Uhr im Café Passage im Konsumhof Romanshorn

Freitag, 02. November

- Kartenworkshop, Combi Markt, 09.00–21.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach
- PSV-Metzgete, Post-Sport-Verein, ab 18.00 Uhr, Restaurant Larix
- «es wird schon passen», Vernissage zum Kunstprojekt «Fehleinkauf» von Karin Bühler, KUBOX, 19.00 Uhr, Reality-Drive, Alleestrasse 48



Schachkurs für Senioren und Jugendliche

Schachklub Romanshorn

Warum Schach? – Schach ist nicht nur ein beliebtes Spiel, sondern auch bestes Hirntraining. Der Vorteil von Schach gegenüber Alternativen wie zum Beispiel Sudoku ist die Möglichkeit nicht nur selbst Schachrätsel zu lösen, sondern seine Leistungsfähigkeit auch in geselliger Runde oder via Internet messen zu können.

Der Schachkurs öffnet den Interessierten die Augen, um die zahlreichen faszinierenden Kombinationen im Schach zum Mattsetzen, Figurengewinn oder zum Unentschieden erzwingen, erkennen zu können.

Dazu arbeiten wir mit bewährten Arbeitsheften unter kundiger Anleitung von Hanspeter Heeb. Für das Training zu Hause stehen nebst den Arbeitsheften auch leihweise Computerlernprogramme zur Verfügung.

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Jeweils am Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr treffen sich die Senioren des Schachklub Romanshorn. Treffpunkt ist das Spiellokal im Haus des Lernens der SBW an

der Hafenstrasse 46 (gegenüber Restaurant Schiff). Der Kurs dauert bis Ende März. Für die Arbeitshefte und die Lokalmiete wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 50.– erhoben.

Nebst den Senioren ist jedermann eingeladen mitzumachen.

Für die Junioren wird zusätzlich ein Kurs am Montag um 19.00 Uhr geführt. Jugendliche bezahlen einen reduzierten Beitrag von Fr. 20.–.

Die Aktiven des Schachklubs treffen sich am Montagabend ab 20.00 Uhr. Während des Winterhalbjahres findet das clubinterne Winterturnier statt. In der Kategorie C können auch Hobbyspieler mitmachen.

Auskunft

Hanspeter Heeb
Telefon 071 463 27 53
schach@heeb.ch ■

